



Arbeit mit jungen Geflüchteten in Zeiten des Rechtsrucks

Tagung des BumF vom 11.-13.12.2024 im Augustinerkloster Erfurt

Jetzt erst recht ist es entscheidend, allen Widerständen zum Trotz parteiisch an der Seite junger Geflüchteter zu stehen und dafür einzutreten, dass sie die gleichen Rechte erhalten wie alle anderen jungen Menschen auch: Auf europäischer Ebene wird mit der GEAS-Reform das individuelle Recht auf Asyl de facto abgeschafft. Wie auch in anderen Teilen Europas eilt in Deutschland eine extrem rechte Partei von Wahlsieg zu Wahlsieg. Gleichzeitig versuchte eine Bundesregierung, die als „Fortschrittskoalition“ angetreten war, diese Partei einzudämmen, indem sie ihre rassistischen Forderungen übernahm. Immer restriktivere Gesetze, immer weniger Ressourcen für die Unterstützung und Versorgung, sowie Anstieg der Rassismuserfahrungen junger Menschen sind gesellschaftliche Realität. Wir wollen mit unserer Tagung Impulse setzen und stärken um gemeinsam auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig zu sein. Jetzt erst recht!

MITTWOCH, 11.12.2024

13.00-14.00	Anreise und Anmeldung mit Imbiss
14.00-14.30	Begrüßung und Eröffnung der Tagung, Grußwort des Vorstands
14.30-15.15	Vortrag: Zunehmende Feindseligkeit gegenüber Jungen Geflüchteten – Wie kann eine offene Gesellschaft wirksam unterstützen und Solidarität zeigen? (Nour Al Zoubi, Flüchtlingsrat Thüringen)
15.15-15.45	Kaffeepause
15.45-18.00	Interaktives Ankommen und Vortrag: Aktuelle politische und rechtliche Situation junger Geflüchteter (Livia Giuliani - BumF)
18.00-19.00	Abendessen
19.30	Tanz und Musik mit der Gruppe de Expatriates

**DONNERSTAG, 12.12.2024**

9.30-9.45	Begrüßung und Einführung in Tag 2
9.45- 11.15	Erfahrungsaustausch anhand von Leitfragen
11.15-11.30	Pause
11.30-12.30	Vortrag: Junge Geflüchtete traumasensibel und rassismuskritisch begleiten Reginie Sunder Raj (Opra Berlin)
12.30-13.30	Mittagessen
13.30- 15.30	Workshop-Phase 1 <ol style="list-style-type: none">1) Multiprofessionalität in der menschenrechtsbasierten sozialen Arbeit mit jungen Geflüchteten im Asylbewerberleistungsgesetz (Hanna Franke, Hans-Böckler- Stiftung)2) Ohnmacht in politische Parteilichkeit verwandeln (Sonne Ince, Supervisorin)3) Bleibeperspektive für junge Geflüchtete (Kristian Garthus Niegel, Sächsischer Flüchtlingsrat)4) Teilhabe von jungen Geflüchteten ermöglichen (Sonkeng Tegouffo, Brandenburger Flüchtlingsrat)5) Unbegleitete minderjährige Schutzsuchende bei der Vorbereitung auf die Anhörung beim BAMF (Oliver Nathan, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt)
15.30-16.00	Pause
16.00-18.00	Wiederholung der Workshop-Phase
18.00-19.00	Abendessen
19.00-20.30	Arbeit mit jungen Geflüchteten in Zeiten des Rechtsrucks: Herausforderungen begegnen, Bedarfe decken und Zukunft gestalten?! Fokusgruppendifkussion im Rahmen der Evaluation des Projekts "Kindergerechtes Ankommen sicherstellen! – Stärkung des Ankunfts-, Unterstützungs- und Integrationssystems unbegleiteter Minderjähriger"
Ab 19.00	Möglichkeit, den Abend im Klosterkeller ausklingen zu lassen



FREITAG, 13.12.2024

9.00-10.15	Talkrunde zum Thema Alterseinschätzung: No one can be born twice (Aktivist*innen und Forscher*innen Fatoumata Cham und Siaka Konteh)
10.15-10.45	Pause
10.45-12.15	Podiumsdiskussion: Rechte junger Geflüchteter verteidigen, Ermächtigung ermöglichen! Teilnehmende: <ul style="list-style-type: none">• Mirjam Elomda (Migranetz Thüringen e.V./ Projekt „Raus aufs Land – Antidiskriminierungsberatung in Thüringen“)• Kai (Queere Aktivist*in)• Vertreter*in der Infostelle Asyl & Bildung in Grimma• Madlen Kulczynski (Jugendamt Erfurt) Moderation: <ul style="list-style-type: none">• Kim (Jugendliche ohne Grenzen)
12.15	Zusammenfassung und Résumé der Tagung
12.30	Mittagessen



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Diese Tagung wird im Rahmen des Projektes „Kindeswohlgerechtes Ankommen sicherstellen“
kofinanziert durch die Europäische Union